

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchengemeinsekretariat, Kirchengemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

## Persönlichkeiten der reformierten Kirche Maur erzählen aus ihrer Amtszeit



Hans Meier

Bild: zVg

Herr Hans Meier amtierte während der zwei Legislaturperioden von 1986 bis 1994 als Kirchenpfleger und weiss von vielen Entwicklungen der Kirche Maur. Seit seiner Kindheit sind er und seine Familie mit der reformierten Kirche verbunden.

### Wie kam es, dass Sie Kirchenpfleger wurden?

Lehrer Suter aus Maur, mit dem uns eine lange Freundschaft verbindet, kam eines Tages zu uns auf den Bauernhof und fragte, ob ich mich in

der Kirchenpflege engagieren würde. Obwohl sich meine Frau über diese zusätzliche Aufgabe sorgte, entschieden wir gemeinsam, dass ich mich zur Wahl stellen sollte. Als Bauernfamilie waren wir vielfältig im dörflichen Leben aktiv, so nahm ich Aufgaben in verschiedenen Kommissionen der Gemeinde Maur sowie in der bäuerlichen Ausbildung wahr. Mit diesen Engagements war ich eigentlich neben dem Beruf bereits ausgelastet.

### Welche Themen beschäftigten die Kirchenpflege während Ihrer Amtszeit?

Während meiner Amtszeit beschlosssen wir die Einführung des biblischen 3.-Klass-Unterrichtes.

Wir organisierten zusammen mit Pfarrer Gautschi das kirchliche Hilfswerk in Chendu, Rumänien. Die reformierte Kirchengemeinde Maur hat ab 1990 im Laufe der Jahre durch Maurmer Personen zwölf Hilfskonvois nach Chendu transportieren lassen. Diese enthielten dringend nötige Nahrungsmittel, Maschinen und vieles mehr. In dieser Zeit ist dort auch ein Orgelbaube-

trieb mit Lehrlingsplatz entstanden.

Während meiner Amtszeit fand die grosse Renovation des Kirchturms statt. Dieser gehört je zur Hälfte der politischen und der reformierten Gemeinde, weil früher die Glocken des Kirchturms nicht nur für die Gottesdienste, sondern auch bei Katastrophen oder Ereignissen, wie dem Kriegsende 1945, läuteten.

### Welche Herausforderungen gab es während Ihrer Amtszeit?

Wir waren enttäuscht, als 1988 das Projekt «Kirchliches Zentrum Hasenbühl» an der Urne verworfen wurde. Die Kirchengemeinde hatte das Land gekauft mit der Vision, zwischen den Ortsteilen Binz und Ebmatingen ein Begegnungszentrum bauen zu können.

### Welche Erinnerungen aus Ihrer Amtszeit nehmen Sie mit?

Die Arbeit als Kirchenpfleger war bereichernd und manchmal herausfordernd. Es gab natürlich Dinge, welche nicht ideal liefen, oder Meinungsverschiedenheiten. 1994 war ein schwieriges Jahr, hervorgerufen durch unbegreifliches Fehlverhalten

einer zentralen Person. Dies bewog jüngere Kirchgänger, aus der Kirche auszutreten und eine freikirchliche Gruppe (FEG) zu bilden.

An meine Amtszeit habe ich schöne Erinnerungen: z. B. an die Zusammenarbeit, die Freude an gelungenen Arbeiten oder die Segnungsgottesdienste.

### Welchen Kontakt zur Kirche pflegen Sie seit Ihrer Amtszeit?

Der Sonntagsgottesdienst ist mir Orientierungshilfe für mein Leben und Danktag zugleich. Dabei treffe ich gerne Menschen.

### Welche Anliegen für die reformierte Kirche haben Sie?

In meiner Jugendzeit war ich Mitglied in der jungen Kirche. Wir unternahmen viel miteinander und hatten eine schöne Zeit. Diese Freundschaften begleiteten mich mein Leben lang. Solche Erlebnisse mit der Kirche wünsche ich auch der heutigen Jugend.

### Vielen Dank für das Interview.

Für die Kirchenpflege,  
Katharina Bosshart

### Wahlen Kirchenpflegende für die Legislatur 2022–2026

Die langjährige Kirchenpflegerin Frau Ruth Steiner hat ihren Rücktritt bekannt gegeben. Sie bewältigte in den vergangenen drei Jahren zwei Ressorts gleichzeitig. Somit sind per August 2022 zwei Kirchenpflege-Positionen neu zu besetzen.

Eine Würdigung von Frau Steiners Einsatz und Leistung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Am Amt der Kirchenpflege interessierte Personen können sich in unserem Sekretariat über diese Tätigkeit informieren.

Für die Kirchenpflege,  
Katharina Bosshart

### GOTTESDIENSTE

In den Gottesdiensten gilt Maskenpflicht!

#### Freitag, 2. Juli

18 Uhr Kirche Maur

#### Abschlussgottesdienst JuKi

Feierlicher Abschluss der

JuKi-Zeit für die 8.-Klässler/-innen

Pfarrer René Perrot,

Katechetinnen Barbara Seffinga

und Ruth Steiner

Kirchenpflege, Markus Käppeli

#### Sonntag, 4. Juli

10 Uhr Kirche Maur

#### Brutalität in der Bibel, Ri 3,12-20

Pfarrerinnen Stefanie Neuenschwander

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Oeku, Kirche für die

Umwelt

### KINDER UND JUGENDLICHE

#### Samstag, 3. Juli

13.45 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

#### Cevi Zündhölzli

[www.jsmaur.ch](http://www.jsmaur.ch)

#### Sonntag, 4. Juli

10 Uhr Bergerhof Wannwis

### Fiire mit de Chliine uf em Puurehof

Geschichte «Lalu und die Schöpfung»

Pfarrer René Perrot und Team

17 Uhr Kirche Maur

#### Jugendgottesdienst

Pfarrerinnen Stefanie

Neuenschwander

### AMTSWOCHE

4. bis 10. Juli

Pfarrer René Perrot

Tel. 044 980 13 78

